

(ABDA) ZAHL DER REZEPTURARZNEIMITTEL BLEIBT 2016 UNVERÄNDERT HOCH

10.03.2017 - ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände



Foto: ABDA

"Berlin, 10. März 2017 – Im Jahr 2016 haben die öffentlichen Apotheken rund 7,2 Millionen so genannte allgemeine Rezepturen, wie z. B. Kapseln oder Salben, für Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) hergestellt. Im Vorjahr 2015 waren es ebenfalls 7,2 Millionen. Das ergab eine Auswertung von Verordnungen durch das Deutsche Arzneiprüfungsinstitut e. V. (DAPI). Insgesamt stellten Apotheken deutlich mehr Rezepturarzneimittel her, weil Rezepturen für Privatversicherte oder auf direkte Nachfrage des Patienten nicht erfasst werden. Hinzu kommen mehrere Millionen Spezialrezepturen, etwa für die Krebs- oder die Heroinersatztherapie sowie für die parenterale Ernährung (Ernährung unter Umgehung des Darms).

„Unsere Zahlen zeigen: Rezepturarzneimittel sind und bleiben eine notwendige Ergänzung zu industriell hergestellten Arzneimitteln“, sagte Dr. Andreas Kiefer, Vorstandsvorsitzender des DAPI und Präsident der Bundesapothekerkammer. „Rezepturarzneimittel sind in vielen Fällen unersetzlich, zum Beispiel wenn ein Kind ein Medikament in einer Dosierung braucht, für die es kein industriell hergestelltes Arzneimittel gibt.“ Mit der Herstellung von Rezepturen leisten Präsenz-Apotheken einen wichtigen Beitrag zur Arzneimittelversorgung. Dazu Kiefer: "Gerade weil Rezepturarzneimittel für die Versorgung vieler Patienten so wichtig sind, müssen wir ein Netz aus wohnortnahen Apotheken erhalten. Denn die übernehmen die Verantwortung für die Herstellung."

Diese Pressemitteilung und weitere Informationen stehen unter www.abda.de.

Kontakt:

Dr. Reiner Kern

Pressesprecher

Tel.: 030 40004-132

E-Mail: [presse\(at\)abda.de](mailto:presse(at)abda.de)

Dr. Ursula Sellerberg, MSc,

Stellvertretende Pressesprecherin

Tel. 030 40004-134

E-Mail: [u.sellerberg\(at\)abda.de](mailto:u.sellerberg(at)abda.de)

[▶](#) Zahl der Rezepturarzneimittel bleibt 2016 unverändert hoch

[◀](#) zurück zur Übersicht